



3. INTERNATIONALES BENEFIZ

TROMMEL-FEST

ZUGUNSTEN VON STRASSENKINDERN IN KINSHASA

WÜRZBURG - GROMBÜHL

FELIX - FECHENBACH - HAUS

31.03.2012

Mbonda Lokito Percussions

Kontakt (Trommeln mit Wassertonnen & Besen)

Samba Salina (Brasilien)

Todoroki Wadeiko (Japan)

Rob Collomb & Matthias Philipzen

Latin Feeling (Kuba)

Ken Ke Du (Afrika) Mbazu Ba Nketo (Afrika)

Gafanhotos do Samba (Brasilien) Kon Ko Ba (Afrika)

6a MGG, Collegium Musicum Iuvenale

Ab 10:00 Uhr

verschiedene Tanz&Trommel Workshops,

BAZAR, AFRIKANISCHES ESSEN, Kinderprogramm

www.mbonda-lokito.org

ORGANISIERT VON MBONDA LOKITO KONGO/KINSHASA KINDERHILFE E.V.



Benefizveranstaltung

3. INTERNATIONALES BENEFIZ-TROMMEL-FEST



Veranstalter:

Der gemeinnützige Verein Mbonda Lokito Kongo/Kinshasa Kinderhilfe e.V. organisiert am 31.03.2012 im Felix-Fechenbach-Haus/Stadtteilzentrum Grombühl das 3. Internationale Benefiz-Trommel-Fest zu Gunsten von Straßenkindern in Kinshasa. Der gesamte Erlös kommt den Straßenkindern zugute.

Idee:

Verschiedene Trommelgruppen werden ihr Repertoire dem Publikum in jeweils 20-minütigen Auftritten präsentieren. Im Vordergrund steht nicht der Perfektionismus, sondern der Spaß, den es den Menschen bereitet, diese Musikinstrumente zu spielen. Die Trommel als das Instrument der Verständigung zwischen Menschen und Völkern der verschiedenen Kontinente steht hierbei im Mittelpunkt.

Die Grooves reichen von Afrika mit seinen vielen verschiedenen traditionellen Rhythmen über Brasilien mit Samba, Japan mit Taiko. Das Fest wird für Trommler und Trommelinteressierte veranstaltet und jeder kann mit seinen Ideen und Beiträgen dabei sein.

Abwechslungsreiches Programm:

Vormittags werden verschiedene Workshops angeboten. Das Abendprogramm ist mit internationalen Highlights vollgepackt. Für alle Kurse sind vorab Anmeldungen unter info@mbonda-lokito.org erforderlich.

Rahmen:

Für das leibliche Wohl ist mit diversen afrikanischen Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Es gibt einen kleinen Basar und auch für die „Kleinen“ gibt es etwas zu erleben.

Infos: www.mbonda-lokito.org

DER VEREIN



Der gemeinnützige Verein „Mbonda Lokito Kongo/Kinshasa Kinderhilfe e.V.“ aus Würzburg hat die Vision Straßenkindern von Kinshasa eine Chance zu bieten, unabhängig und selbstständig in der Gesellschaft bestehen zu können.

In Kinshasa - der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo - leben mindestens 25.000 Kinder auf der Straße. Viele von Ihnen haben Ihre Eltern verloren, manche wurden gezwungen, als sogenannte Kindersoldaten mit Rebellengruppen zu kämpfen. Andere wurden von ihren Eltern verstoßen, weil diese sie nicht ernähren konnten. Auf Grund von volkstümlichem Aberglauben werden viele Kinder leider immer noch als sogenannte „Hexenkinder“ von ihren Eltern verstoßen. Zahlreiche Sekten reden den Familien ein, dass die Kinder von bösen Geistern besessen seien und somit Schuld an den Unglücksfällen in der Familie haben.

Der Verein will diesen Kindern nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ Mut machen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und sich eine eigene Existenz aufzubauen.

Der Verein wird die Mittel für die laufenden Kosten von Lehrpersonal, Schulmaterial, sowie sämtliche Unterhaltskosten zur Verfügung stellen. Um diese gewaltige Aufgabe auch auf lange Sicht stemmen zu können, sind wir stets auf der Suche nach Sponsoren, Spenden und neuen Mitgliedern.

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken

BLZ 790 500 00

Konto 44 64 0993

VERANSTALTUNGSORT:

**FELIX FECHENBACH HAUS / STADTTEILZENTRUM GROMBÜHL
PETRINISTRASSE / 97080 WÜRZBURG, GROMBÜHL**

**MIT DER STRASSENBAHN: HALTESTELLE FELIX-FECHENBACH-HAUS.
MIT DEM AUTO: BITTE BESCHILDERUNG ZUM PARKHAUS BEACHTEN
31.03.2012 AB 10:00 UHR | EINTRITT 2 EURO**

ABENDVERANSTALTUNG 19:00 UHR | EINTRITT 5 EURO

**AKTUELLE INFOS: WWW.MBONDA-LOKITO.ORG, WWW.CITYMOVE.TV
ODER WWW.FACEBOOK.COM/MBONDA.LOKITO.EV**

Zahlen und Fakten

2012

Der Unterricht bei „Vabatu Ngoma“ ist in vollem Gange, ein viertes Klassenzimmer soll diese Jahr gebaut werden. Für den weiteren Ausbau wird ein Projektplan entworfen, geplant ist u.a. ein Kindergarten bzw. eine Berufsschule.

2011

Nach nur 7 Monaten Bauzeit ist die Schule „Vabatu Ngoma“ mit den ersten drei Klassenzimmern fertig. Ein LKW, beladen mit Schulmöbeln und Spenden, wird von Melly und André vor Ort in Empfang genommen. Der 12. September 2011 ist für 150 Mbonda Lokito Schüler der erste Schultag. Mit dem Besuch werden bestehende Kontakte zur Universität und Helfern vor Ort weiter vertieft und gefestigt.

2010

Im Dezember beginnt der Bau der Mbonda Lokito Grundschule in Kinshasa. André Mabilia und Melanie Weisenberger sind vor Ort um die Bauarbeiten zu koordinieren. Die Fertigstellung der Schule ist für Juli 2011 geplant. In der Zentrale „Les Amis“ wird ein Internetzugang eingerichtet um die Kommunikation zwischen Kongo und Deutschland zu erleichtern. In Würzburg wird das „Internationale Trommel Benefiz Festival“ aus der Taufe gehoben dessen Erlös den Projekten in Kinshasa zu Gute kommt.

2009

Im März beginnt der Bau der Mbonda Lokito Zentrale „Les Amis“ („unsere Freunde“) in Kinshasa. An diesem zentralen Anlaufpunkt können sich die Kinder zum Trommeln treffen, erfahren wann der nächste Schulunterricht stattfindet und soziale Kontakte pflegen. Im August reisen André und Melanie nach Kinshasa, um sich vor Ort ein Bild der aktuellen Lage zu machen. Drei Wochen lang stehen offizielle Aufgaben wie der Besuch beim Bürgermeister oder die Eröffnung eines Bankkontos bei einer deutschen Bank vor Ort auf dem Programm. Es gibt aber auch angenehme Dinge zu tun wie die Einweihung der neu gebauten Mbonda Lokito Zentrale, die Besichtigung des Bauplatzes für die Schule und die Ausrichtung eines eigens organisierten Fußballturniers mit acht Mannschaften.

2008

Der Verein wird auch in Kinshasa offiziell anerkannt und kann nun ohne behördliche Einschränkungen steuerbefreit vor Ort tätig sein.

2007

Ein Kleinbus mit Sachspenden wie Kleidung und Spielzeugen wird Anfang Oktober in den Kongo verschifft. Weitere Geldspenden können für Essen zur Verfügung gestellt werden.

2006

Der Verein „Mbonda Lokito Kongo/Kinshasa Kinderhilfe e.V.“ wird in Würzburg gegründet und als gemeinnützig anerkannt.



Programm

3. Internationales Benefiz Trommel-Fest am 31. März 2012

► Ab 10.00 Uhr

Basar, Kaffee und Kuchen, Essen und Getränke

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro für 60 min. und ist vor Kursbeginn am Eingang zu bezahlen

► 10.00-11.00 Uhr

Salsa Tanzkurs mit Pedro Carbonell aus Cuba

Tanzen zu lateinamerikanischen Rhythmen

► 11.00-12.00 Uhr

Afrikanischer Tanzkurs mit Gorgui Gueye aus Senegal

Traditionelle afrikanische Tänze kombiniert mit modernen Elementen

► 12.00-13.00 Uhr

Afrikanischer Trommelkurs mit André Mabiala aus der Demokratischen Republik Kongo

Zentralafrikanische Rhythmen. Kurs für die ganze Familie

► 13.00-14.00 Uhr

Taiko Schnupper- und Basis- Trommelkurs

Japanische Trommelkunst

► 14.00-15.00 Uhr

Afrikanischer Tanzkurs mit Aboubakar Soumah aus Guinea

Traditionelle Tänze aus Westafrika

► 15.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand von Mbonda Lokito e.V.

► 15.10 - 15.30 Uhr

Vortrag von Frau Rabia Ünlü über Ihre Erfahrungen und Arbeit an der Universität Kinshasa / Kongo

► 15.35 - 16.00 Uhr

Vortrag des Vorstands und Vorstellung Mbonda Lokito e.V.
Vergangenheit - Gegenwart - Zukunft

► 16:00 - 16.15 Uhr

6a Matthias Grünewald Gymnasium (Kinder interpretieren afrikanische Rhythmen) **a.eitschberger@web.de**

► 16:20 - 16.35 Uhr

Collegium Musicum Iuvenale (CMI) aus Ochsenfurt
(Kobanga Te aus der „Zaubertrommel“)
a.eitschberger@web.de



▶**16.45. - 17.05 Uhr** Mbazu Ba Nketo (Afrikanische Rhythmen) www.mbonda-lokito.org

▶**17.05 - 17.25 Uhr** Gafanhotos do Samba (Samba-Feeling) www.gafanhotos.de

▶**17.30 -17.50 Uhr** Kon Ko Ba (Afrikanische Rhythmen) j.benz@gmx.net

▶**18.00 - 18.20 Uhr** Ken Ke du (Afrikanische Rhythmen) j.benz@gmx.net

Beginn Abendprogramm

▶**19.00 - 19.30 Uhr** Latin Feeling (Trommel aus Kuba)

▶**19.30 - 20.00 Uhr** Samba Salina (Brasilianische Rhythmen) www.sambasalina.de

▶**20.10 - 20.45 Uhr** Todoroki Wa Daiko (Japanische Trommelkunst) www.todoroki.de

▶**21.00 - 21.45 Uhr** Kontakt (Rhythmen mit Wassertonnen und Besen) h.issing@burgbad.com

▶**22.00 - 22.45 Uhr** Rob Collomb und Matthias Philipzen (Gitarre und Cajon)
www.salon77.de; www.matthias-philipzen.de

▶**22.45 - 23.45 Uhr** Mbonda Lokito Percussions (Zentralafrikanische Rhythmen)
www.mbonda-lokito.org





Workshops

Voranmeldung für alle Kurse

unter Tel: 0174 / 427 28 79

oder per Mail: info@mbonda-lokito.org

Japanische Trommelkunst mit Michael Röhlein

Michael Röhlein ist ein erfahrener Taiko-Trommellehrer. Er unterrichtet seit langem als Dozent im Salon 77 (Würzburger Künstlerinitiative e.V.). Die TAIKO, japanisch auch die DICKE TROMMEL, ist bekannt für ihren kräftigen und tiefen Klang, den man der Trommel mit zwei Stöcken und ganzem Körpereinsatz entlockt.

Afrikanischer Tanzkurs mit Aboubacar Soumah

Aboubacar Soumah (Paulo) wurde in Fria/Guinea geboren. Als Kind wuchs er bei seinen Großeltern in Afrika auf. Dort beobachtete er die traditionellen Tänze seiner Ahnen. „Mein Leben ist Tanzen und Trommeln!“ sagt Paulo. Internationale Auftritte hatte er in Gambia und Dakar/Senegal. Er begeistert in Deutschland, Frankreich, Italien und Österreich viele Menschen und gibt häufig afrikanische Tanzworkshops.

Familiertrommelkurs mit André Mabilia

Mit Spaß und Witz leitet André diesen Workshop für Groß & Klein, bei dem jeder die Grundscläge auf der Djembe erlernen kann. André Mabilia ist ein afrikanischer Trommellehrer aus dem Kongo. Sein Opa brachte ihm die Zaubertrommelkunst schon in frühester Kindheit bei. André leitet seit 2004 als Dozent im

Salon77 (Würzburger Künstler Initiative e.V.) afrikanische Trommelkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Afrikanischer Tanzkurs mit Gorgui Gueye

Gorgui Gueye stammt aus Dakar im Senegal und hat dort eine Ausbildung sowohl in traditionellem, als auch in klassischem und modernem Tanz genossen. Seit 1984 lebt er in Würzburg und hält Kurse und Seminare in ganz Deutschland. Er lehrt nicht nur rein traditionelle Tänze, sondern mischt diese mit modernen Elementen und hat seinen eigenen Stil entwickelt, die „afrikanischen“ Bewegungsabläufe für Europäer begreifbar zu machen.

Salsa-Tanzkurs mit Pedro Carbonell

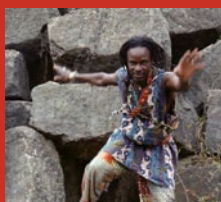
Pedro ist ein erfahrener Tanzlehrer aus Cuba. Er leitet seit vielen Jahren als Dozent einen Salsa-Tanzkurs im Salon 77 (Würzburger Künstler-Initiative e.V.) in Würzburg. Die Kunst des Tanzens erlernte er dank seiner kubanischen Wurzeln von klein an. In Deutschland ist Pedro mit mehreren lateinamerikanischen Bands als Fronttänzer unterwegs und gibt zahlreiche Konzerte.

Pedro Carbonell



Taiko - Kurs

Gorgui Gueye



Aboubacar Soumah

André Mabilia





Samba Salina

kommt aus Schwäbisch Hall und besteht derzeit aus 15 begeisterten Trommlerinnen und Trommlern. Samba Salina spielt eine ganze Reihe verschiedener Rhythmen auf brasilianischen Samba-Trommeln. Musik, die in die Beine geht; afro-brasilianische und afro-amerikanische Beats: Samba-Reggae, Mosambik, Funky, Hip-Hop und mehr. Musik, die einfach Spaß macht, zum Zuhören, zum Zuschauen und zum Mitmachen. Das geht direkt in Bauch und Beine. www.sambasalina.de



Mbonda Lokito Percussions

Mbonda Lokito Percussions wurde 2006 von André Mabiala gegründet. Sie begeistern das Publikum mit zauberhaften afrikanischen Rhythmen und Melodien. Die traditionell überlieferten Lieder und Rhythmen decken ein breites Melodiespektrum ab und es entsteht bei ihren Auftritten ein typisch afrikanisches Flair. Die Band unterstützt mit den Erlösen ihrer Auftritte den gemeinnützigen Verein Mbonda Lokito Kongo/Kinshasa Kinderhilfe e.V. www.mbonda-lokito.org



Todoroki Wa Daiko

In Anlehnung an die japanische Kultur spielt die Trommelgruppe Todoroki Wa Daiko klassisch traditionelle, aber auch moderne Taiko-Rhythmen. Dröhnend, donnernd, wie ein lauter Herzschlag - wer die Taiko hört, bleibt meist gefesselt von dem Rhythmus der scheinbar allen Dingen zu Grunde liegt.

www.todoroki.de



Kontakt

Rhythmen mit Wassertonne und Besen

Mit Mülleimern, Wassertonnen und jeder Menge Besen zaubert KONTAKT eine furiose Show auf die Bühne. Theater für die Sinne, Rhythmus für den Körper. Eine völlig neue Klangwelt der Percussion-Formation aus Güntersleben.

hissing@burgbad.com



Matthias Philipzen

Seit 2008 ist er Dozent an der Musikhochschule in Würzburg und spielt seit vielen Jahren Konzerte. Er ist ein gefragter Drummer und Percussionist, der mit den unterschiedlichsten Projekten weltweit tourt. Der mitreißende Cajon Spieler wird beim 3. Internationalen Benefiz Trommel-Fest live von dem virtuosen Gitarrist Rob Collomb begleitet. www.matthias-philipzen.de / www.salon77.de



Unser Erfolg. Ein Gewinn für alle.



Der Geschäftserfolg der Sparkasse kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute. Wir engagieren uns für alle Bevölkerungsgruppen und beraten mit langfristiger Perspektive. Gewinne investieren wir in Wirtschaftsförderung und in viele soziale und kulturelle Projekte, die Mainfranken noch attraktiver machen. Dem Wohlstand der Region und den dort lebenden Menschen verpflichtet: die Sparkasse. **Gut für Sie – und gut für Mainfranken.**